



Jahresbericht 2010

Inhalt :

1. Jahresbericht des 1.Vorstands
2. Jahresbericht Abteilung Fasching
3. Jahresbericht Abteilung Fußball
4. Jahresbericht Abteilung Radsport
5. Jahresbericht Abteilung Ringen
6. Jahresbericht Abteilung Ski
7. Jahresbericht Abteilung Stockschiitzen
8. Jahresbericht Abteilung Tennis
9. Jahresbericht Abteilung Tischtennis
10. Jahresbericht Abteilung Turnen
11. Jahresbericht Abteilung Volleyball
12. Mitgliederstatistik

1. Jahresbericht des 1.Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV St. Wolfgang

Das Jahr 2010 war mit Sicherheit wieder eines der wichtigsten in unserer Vereinsgeschichte. Mit der Entscheidung das Sportheim um ein weiteres Fußballfeld zu erweitern, haben wir eine große Herausforderung auf uns genommen.

Dank der breiten Zustimmung in der Mitgliederversammlung und einer positiven Entscheidung im Gemeinderat, konnten wir die Planungen für das Projekt angehen und den Bauantrag beim Landratsamt einreichen.

Die erste Maßnahme konnte im alten Jahr noch durchgeführt werden. Es dürfte niemandem entgangen sein, dass der Wald, auf dem unser Kunstrasenplatz errichtet wird, bereits entfernt wurde. Zugegeben, es sieht momentan sehr „ungewohnt“ aus. Dieses Projekt könnten wir aber nicht durchführen, wenn sich nicht ein paar Vereinsmitglieder gefunden hätten, die bei der Planung und Umsetzung des Projektes mithelfen. Auch ohne die Unterstützung unserer Gemeinde und der breiten Zustimmung unter unseren Mitgliedern, wäre die Umsetzung nicht möglich. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Unser Sportangebot haben wir im vergangenen Jahr wieder etwas erweitern können. Einen großen Aufschwung erleben derzeit unsere Fußballer im Mädchen und Damenbereich. Unsere Stockschützen, Tennisspieler und Volleyballer konnten viele Jugendliche für ihre Sportarten begeistern und zum Teil auch neue Mannschaften melden. Nach langer Pause konnten wir auch wieder eine Tennis-Herrenmannschaft zum Spielbetrieb anmelden.

Für den Einsatz um unsere Jugendlichen und Erwachsenen möchte ich mich ganz herzlich bei allen Betreuern, Übungsleitern und Vereinsfunktionären bedanken. Unsere Faschingsabteilung hat erneut für beste Unterhaltung gesorgt. Beim „Bunten Abend“ wurde an zwei Abenden wieder ein großartiges Programm aufgeführt. Und auch beim Turnerball, dem Gardefestival und am Dorffasching war die Stimmung enorm. Den zuständigen Personen, unserer Garde, dem Prinzenpaar sowie den vielen Helfern einen herzlichen Dank dafür.

Am vergangenen Dorffest haben wir wieder das Rockzelt durchgeführt. Auch wenn die äußeren Umstände die Feierlaune etwas getrübt haben, so konnten wir dennoch ein paar schöne Tage am Dorffest miteinander verbringen. Einen großen Dank an das „Rockzeltteam“ für die Organisation und Durchführung.

Viele freiwillige Helfer haben auch wieder an den Arbeitseinsätzen im Vereinsheim mitgeholfen. Hierfür möchte ich ganz herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserer Gemeinde für Ihre Unterstützung bei unserer Vereinsarbeit und unserem aktuellen Bauvorhaben.

Vielen Dank meinen Vorstandskollegen und dem Vereinsausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Danken möchte ich allen Sponsoren, die uns bei der Vereinsarbeit mit finanziellen und sachlichen Mitteln unterstützen. Ohne diese Unterstützung könnten wir unsere Vereinsarbeit nicht so erfolgreich durchführen.

Thomas Alsters
1.Vorstand

2. Jahresbericht Abteilung Fasching

Pünktlich am 11.11.2010 startete die Faschingsabteilung des TSV St. Wolfgang, mit allen Faschingsbegeisterten und dem neuen Prinzenpaar die 5. Jahreszeit im Vereinsheim in Lappach.

Den Hoheiten

Prinzessin Regine I. und Alexander II. von der Rocky Huber Kitchen Show

wurde die Ehre zu Teil das Goldachtal im Fasching 2011 zu regieren.

Auch das diesjährige Kinderprinzenpaar

Raphaela I. vom verzauberten Schuh & Robin I. von den Kiesbergen

wurden vorgestellt und ebenso wie das „große Prinzenpaar“ sehr herzlich empfangen.

Im Zuge der Proklamation kam es dann auch zur Vorstellung der 11 Gardemädels (Steffi Rahammer, Susi Schwimmer, Marlen Gmeiner, Bettina Kern, Simone Haberstetter, Caro Hecker, Teresa Grundei, Ramona Knoll, Birgit Eberl, Franziska Palmberger und Carina Müller), die im Fasching 2011 das Publikum mit einem feurigen „Karneval in Rio“ begeisterten.

Verantwortlich für diesen super Tanz war wie jedes Jahr unsere Annie Staab. Ihr zur Seite standen Sabine Deml und Andrea Reiner. Alle gemeinsam haben mit viel Geduld, Fleiß, hohem Engagement und guter Zusammenarbeit, ein atemberaubendes Programm auf die Beine gestellt.



Der erste Auftritt vor heimischem Publikum war wie jedes Jahr der Bunte Abend, der am 07./08. Januar wieder sehr gut besucht war. Alle Akteure haben ein spitzen Programm auf die Beine gestellt.

Der Turnerball beim Schex am 29.01. war wieder ein gelungener Tanzabend. Mit knapp 200 Leuten heizte die Band „FlatOut“ allen Tanzbegeisterten richtig ein.

Am Faschingswochenende wurde für sämtliche Altersgruppen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Am Freitag übernahm die jüngere Generation „das Koibocher Haisl“ das Partyzepter und organisierte dafür eine Discoparty.

Am Samstag wurde unter dem Motto „Apres Ski“, trotz weniger Besucher bis tief in die Nacht hinein bombig gefeiert. Am traditionellen Faschingssonntag tanzten auf der Hofmarkbühne die Tanzgruppen der Ballettschule Annie Staab und natürlich die TSV-Garde. Danach konnte man sich im Party-Zelt bei Schnaps und Bier aufwärmen.

Für eine tolle Atmosphäre sorgten der Komiker Julian Wittmann und die Band Flat Out, so dass noch bis in die Abendstunden fleißig getanzt und gefeiert wurde. Premiere war heuer erstmals der Kehraus im TSV-Sportheim. Bei Gulaschsuppe und einem Gläschen Sekt wurde noch mal so richtig auf das diesjährige Prinzenpaar angestoßen. Der Faschingsprinz musste heuer zum ersten mal nicht die traditionelle Beerdigung über sich ergehen lassen, sondern auf ihn wartete noch eine „hardere Exercise“ aus verschiedenen Aufgaben und Fragen, die er zu meistern hatte.



Abschließend möchte sich die Faschingsabteilung bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Erneut können wir auf eine gelungene und erfolgreiche Faschingssaison zurückblicken, bei der der Spaß bei allen noch immer im Vordergrund steht. Somit freuen wir uns alle auf die kommende Faschingssaison 2011!

3. Jahresbericht Abteilung Fußball

Nach den zahlreichen Abgängen in der Vorsaison und dem Abstieg aus der Kreisliga war es klar, dass die Kreisklasse nur schwer zu halten sein würde. Wenn aus der Kreisligamannschaft 8 Leistungsträger (Vereinswechsel, Karriereende) fehlen, dann ist das verdammt schwierig. Natürlich war die Mannschaft Anfang der Saison total verunsichert, man wusste nicht wo man steht. Trainer Ante Lechner, mit drei Kreisligaaufstiegen der erfolgreichste Fußballtrainer des TSV St. Wolfgang, stellte sich dieser Aufgabe. Nach der Vorrunde belegten wir mit 7 Punkten den letzten Platz. Wir starteten dann in der Rückrunde eine Aufholjagd und holten bei nur einer Niederlage noch 18 Punkte. In der Rückrunde schafften nur die späteren Aufsteiger Finsing und Wartenberg, sowie Walpertskirchen mehr Punkte als wir. Entscheidend, dass wir den Klassenerhalt knapp nicht schafften, waren vier Unentschieden in Langengeisling, Taufkirchen, Eichenkofen, sowie gegen Isen. Nur ein Sieg gegen

eine dieser Mannschaften und wir hätten das Unmögliche schaffen können. Aber so mussten wir nach 16 Jahren wieder den Weg in die A-Klasse gehen.

In dieser Saison waren die Vorzeichen anders. In jedem Spiel will sich der Gegner gegen den Kreisklassenabsteiger besonders gut präsentieren. Wir starteten nicht schlecht, doch dann merkte man in einigen Spielen gegen Reservemannschaften, dass wir hier nicht die nötige Einstellung und Ernsthaftigkeit entwickelten, die zum Siegen unbedingt nötig ist. Sinnlose Niederlagen waren es gegen Lengdorf II und Wartenberg II. Doch Ende der Vorrunde ging die Tendenz wieder nach oben. Wir haben ein Spiel weniger als der Tabellenführer Fraunberg und könnten bei einem Sieg den Abstand auf machbare 4 Punkte verkürzen.

In der Winterpause gab es dann einen Trainerwechsel. Wir wollten Ante Lechner nicht die Möglichkeit nehmen, eine Bezirksligamannschaft (Altenerding) zu trainieren da er uns auch in einer misslichen Lage nach dem Kreisligaabstieg zur Seite stand.

Wir entschlossen uns mit Konrad Haunolder weiterzuarbeiten. Konrad hat sich diese Chance verdient, er kennt den Verein aus dem Eff-Eff und trainierte die A- und B-Jugend jahrelang erfolgreich. Konrad hat klare Vorstellungen und den Vorteil, dass er viele Spieler bereits aus der Jugend kennt. Wir denken, dass wir mit Konrad den anvisierten Aufstieg in die Kreisklasse schaffen können. Wir haben eine junge Mannschaft die trainingsfleißig ist und in den nächsten Jahren noch Steigerungspotential hat. Es freut uns sehr, dass sich Martin Steinweber in der Winterpause unserem Verein wieder angeschlossen hat, er wird uns sicher verstärken.

Ich bedanke mich bei meinen Kollegen Bernhard Thalmaier und Hans Gaigl für die gute Zusammenarbeit.

K.-H.Fietz

Abschlusstabelle Saison 2009/2010:

Tabelle - 414 Kreisklasse 4 ED (Kreisklasse männlich ED Erwachsene Oberbayern Donau/Isar)

| Rang | Verein | Spiele | S | U | N | Tore | Tordiff. | Punkte |
|------|------------------|--------|----|---|----|---------|----------|--------|
| 1 | FC Finsing | 26 | 18 | 5 | 3 | 69 : 33 | +36 | 59 |
| 2 | TSV Wartenberg | 26 | 16 | 6 | 4 | 81 : 38 | +43 | 54 |
| 3 | SC Kirchasch | 26 | 14 | 2 | 10 | 78 : 56 | +22 | 44 |
| 4 | SC Moosen/Vils | 26 | 14 | 2 | 10 | 54 : 40 | +14 | 44 |
| 5 | SpVgg Neuching | 26 | 14 | 2 | 10 | 67 : 56 | +11 | 44 |
| 6 | FSV Steinkirchen | 26 | 9 | 9 | 8 | 38 : 49 | -11 | 36 |

| | | | | | | | | |
|----|---------------------|----|----|---|----|------------|-----|----|
| 7 | FC Langengeislg. | 26 | 9 | 7 | 10 | 41 : 53 | -12 | 34 |
| 8 | SV Walpertschn. | 26 | 9 | 6 | 11 | 43 : 46 | -3 | 33 |
| 9 | BSG Taufkirchen II | 26 | 10 | 3 | 13 | 40 : 48 | -8 | 33 |
| 10 | SpVgg Langenprg. | 26 | 9 | 3 | 14 | 42 : 54 | -12 | 30 |
| 11 | TSV Isen | 26 | 7 | 7 | 12 | 37 : 45 | -8 | 28 |
| 12 | SpVgg Altenerdg. II | 26 | 8 | 2 | 16 | 45 : 65 | -20 | 26 |
| 13 | TSV St.Wolfgang | 26 | 6 | 7 | 13 | 38 : 63 | -25 | 25 |
| 14 | SpVgg Eichenkf. | 26 | 7 | 3 | 16 | 32 : 59 | -27 | 24 |

Bericht über die zweite Fußballmannschaft!

In der Saison 2009/10 belegten wir in der B-Klasse den 9.Tabellenplatz. Zu Buche standen dabei 7 Siege, 5 Unentschieden und 12 Niederlagen. Hier machte sich natürlich der Aderlass bei der ersten Mannschaft bemerkbar. Viele Spieler rückten in die erste Mannschaft auf, dies schwächte auch unsere Reserve. Torschützenkönig wurde Andreas Eiglsperger (15).

Nach der Vorrunde dieser Saison belegen wir ebenfalls den 9.Tabellenplatz, aber der Abstand zu den Abstiegsrängen ist bedeutend knapper als in der Vorsaison. 17 Punkte bei einem Torverhältnis von 32:42. Die Torschützenliste führt Eiglsperger Andreas mit 10 Toren an. In der zweiten Mannschaft wurden bisher 36 verschiedene Spieler eingesetzt. Coach Stefan Hermann strebt in der Rückrunde einen sicheren Platz im Mittelfeld an.

Abschlusstabelle Saison 2009/2010:

Tabelle - 436 B-Klasse 6 ED (B-Klasse männlich ED Erwachsene Oberbayern Donau/Isar)

| Rang | Verein | Spiele | S | U | N | Tore | Tordiff. | Punkte |
|------|---------------------|--------|----|---|---|-------------|----------|--------|
| 1 | TSV Dorfen II | 24 | 19 | 2 | 3 | 105 : 20 | +85 | 59 |
| 2 | TSV Wartenberg II | 24 | 15 | 5 | 4 | 66 : 40 | +26 | 50 |
| 3 | SV Hörlkofen | 24 | 15 | 4 | 5 | 77 : 42 | +35 | 49 |
| 4 | SC Moosen/Vils II | 24 | 15 | 3 | 6 | 49 : 27 | +22 | 48 |
| 5 | FSV Steinkirchen II | 24 | 12 | 5 | 7 | 43 : 39 | +4 | 41 |

| | | | | | | | | |
|----|---------------------|----|---|---|----|------------|-----|----|
| 6 | FC Forstern II | 24 | 9 | 3 | 12 | 45 : 51 | -6 | 30 |
| 7 | SpVgg Langenprg. II | 24 | 8 | 6 | 10 | 46 : 60 | -14 | 30 |
| 8 | FC Finsing II | 24 | 8 | 4 | 12 | 43 : 50 | -7 | 28 |
| 9 | TSV St.Wolfgang II | 24 | 7 | 5 | 12 | 39 : 57 | -18 | 26 |
| 10 | SV Walpertschn. II | 24 | 6 | 7 | 11 | 32 : 44 | -12 | 25 |
| 11 | FC Inning a.Holz II | 24 | 6 | 4 | 14 | 35 : 57 | -22 | 22 |
| 12 | SV Wörth/Erding II | 24 | 7 | 0 | 17 | 27 : 64 | -37 | 21 |
| 13 | SpVgg Neuching II | 24 | 3 | 4 | 17 | 25 : 81 | -56 | 13 |
| 14 | FC Hörgersdorf II | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 : 0 | +0 | 0 |

Jugend: Saison 2009/2010:

Eine enttäuschende Saison spielte die A-Jugend, die auf dem vorletzten Platz landete. Normalerweise wäre man abgestiegen, aber durch einen frei gewordenen Platz konnte man glücklicherweise in der Kreisklasse bleiben.

Die B-Jugend landete auf dem fünften Platz, jedoch wäre deutlich mehr drin gewesen. Jedes Wochenende mussten fünf Spieler auch in der A-Jugend spielen. Somit war in den letzten Spielen auch der Akku ziemlich leer.

Den Klassenerhalt in der Kreisklasse schaffte am letzten Spieltag die C-Jugend.

Am besten schnitt die D-Jugend ab, die den dritten Platz erreichte.

Auch in der vergangenen Spielzeit konnten wir alle Großfeldmannschaften in der Kreisklasse an den Start schicken.

Die beiden E- und F-Jugendmannschaften spielten auch eine gute Saison.

Jugend: Saison 2010/2011:

Die A-Jugend steht nach der Vorrunde auf einem sehr guten dritten Platz. Nachdem Anton Lechner zur Rückrunde einer neuen sportlichen Herausforderung in Altenerding nachgeht, übernahm Konrad Haunolder das Traineramt der Ersten Mannschaft. Jedoch konnte für die A-Jugendlichen in Person von Georg Hofmeister ein sehr guter Nachfolger gefunden werden.

Die B-Jugend belegt zum Winter den fünften Platz.

Leider stehen die C- und die B-Jugend zum Ende der Vorrunde auf einem Abstiegsplatz, aber ich bin mir sicher, dass sie sich dort unten wieder rauskämpfen werden.

Weiterhin nehmen auch jeweils wieder zwei E- und F-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Damenfußballerinnen sind Herbstmeister

Im Sommer 2010 nahm die neu gegründete Damenmannschaft des TSV den Spielbetrieb auf. Von Anfang an war die Begeisterung groß. Die durchschnittliche Trainingsbeteiligung (jeweils Montags und Mittwochs um 19:00 Uhr) lag bei über 13 Spielerinnen. Schon in den Vorbereitungsspielen zeigte die Mannschaft, dass sie sich auch gegen etablierte Landkreismannschaften nicht zu verstecken braucht. Zum Beispiel wurden die Kreisligadamen des TSV Hörgersdorf und des TSV Taufkirchen besiegt. Im offiziellen Ligabetrieb des BFV spielen wir derzeit in der Kreisklasse 7. Hier sind außer uns nur Freisinger Mannschaften vertreten. Die Vorrunde begann erfolgsversprechend mit einem 9:0-Sieg gegen Unterbruck. Leider wurden wir am zweiten Spieltag wieder auf den Boden der Tatsachen geholt. Wir unterlagen dem FC Moosburg 2 durch einen Sonntagsschuss in letzter Minute. Die Mannschaft ließ sich aber nicht entmutigen und erkämpfte sich durch weitere Siege noch die Herbstmeisterschaft aufgrund des besseren Torverhältnisses. Die Rückrunde wird spannend, da der Drittplatzierte auch nur einen Punkt dahinter liegt. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Damen Kreisklasse 07, Oberbayern Donau/Isar:

| | | |
|-----------------------|-----------------|-------|
| FC Amp. Unterbruck | – TSV | 0 : 9 |
| TSV | - FC Moosburg 2 | 3 : 4 |
| SpG Eichenf./Freising | - TSV | 4 : 4 |
| SV Hohenkammer | - TSV | 0 : 7 |
| TSV | - SV Karlskron | 3 : 1 |
| TSV Eching/Freising | - TSV | 0 : 4 |

Torschützen:

Obermeier Sandra 12, Huber Edith 6, Kärtner Lisanne 3, Thureau Sandra und Wimmer Martina 2,
Figl Christin und Singer Karin 1 sowie drei Eigentore.

Tabelle:

Formularbeginn

| Platz | Mannschaft | Spiele | g | u | v | Tore | | Punkte |
|-------|--------------------------------------|--------|---|---|---|-------|-----|--------|
| 1 | <u>TSV St.Wolfgang</u> | 6 | 4 | 1 | 1 | 30:9 | +21 | 13 |
| 2 | <u>SV Karlskron</u> | 6 | 4 | 1 | 1 | 28:10 | +18 | 13 |
| 3 | <u>FC Moosburg II</u> | 6 | 4 | 0 | 2 | 21:9 | +12 | 12 |
| 4 | <u>Sp.Gschft.Eichenfeld-Freising</u> | 5 | 3 | 1 | 1 | 17:14 | +3 | 10 |
| 5 | <u>(SG) TSV Eching/Freising</u> | 6 | 2 | 0 | 4 | 10:16 | -6 | 6 |
| 6 | <u>SV Hohenkammer</u> | 5 | 1 | 1 | 3 | 6:17 | -11 | 4 |
| 7 | <u>FC Ampertal Unterbruck</u> | 6 | 0 | 0 | 6 | 1:38 | -37 | 0 |

Formularende

4. Jahresbericht Abteilung Radsport

Allgemeines/Wetter/Verlauf/:

Ein eher mäßiges Sportjahr 2010 mussten wir Radler verbuchen, nach anfänglich guten Witterungsverhältnissen im Frühjahr, wurden die Wochenenden in der Sommerzeit immer schlechter, was natürlich zur Folge hatte, dass die Touren öfter mal abgesagt wurden. Als das Wetter dann im Juni/Juli besser wurde, aber die Temperaturen gleich in unerträgliche Regionen stiegen, mussten wir wieder einige Touren streichen, da bei tropischen Temperaturen die Ozonwerte zum Sporteln (zumindest für Amateure) einfach zu hoch waren. Im Herbst luden nochmals einige passable Wochenenden zum Radln ein – beim Duathlon im Oktober hat das Wetter gehalten, zur geplanten Abschlußfahrt Ende Oktober hat es dann durch den ersten massiven Kälteeinbruch nicht mehr gereicht.

Sportliche Highlights:

Rollenmarathon Halle:

Gemeinsamer Rollenmarathon mit dem Radsportteam Lindauer am Samstag den 20.02.10 war ein voller Erfolg, Zusammen konnten 1810 km und 49 Stunden und 56 Minuten gefahren werden. Diese Leistung erbrachten 16 aktive Sportler aus 3 Vereinen. Die hochmotivierten Radler waren von der Veranstaltung sehr angetan, es wurde begeistert in die Pedale getreten, auf 13 Freirollen war in den gesamten 5 Stunden kaum eine freie Rolle zu ergattern. Detaillierter Bericht zum Rollenmarathon mit allen Zeiten unter www.tsv-st-wolfgang.de

Rennsport Glocknerkönig:

Eine Leistung aus dem schon fast Extremsport konnten die WoRas'ler noch verbuchen, unser Sportkamerad Josef „Sepp“ Binstener konnte beim alljährlichen Großglocknerkönig am 08.06. eine persönliche Bestleistung von 1:44,06 Stunden erzielen, was bei der zu fahrenden Strecke von 27 km und 1.694 HM eine Wahnsinns Leistung ist. Zum Vergleich sind die Profis im Schnitt nur ca. 15 – 25 Minuten schneller. Wer den Glockner einmal schon mit dem Rad befahren hat, oder 1694 HM am Stück (also nur bergauf gefahren ist), weiß die Leistung zu schätzen.



WoRas Duathlon 2010:

Bei idealen Wetterbedingungen wurde pünktlich um 14.00 Uhr der diesjährige Duathlon gestartet. Es wurde bei den Erwachsenen und bei den Kinder und Jugendlichen tapfer gekämpft. Dank der vielen Helfer - der Kuchenbäcker und unseren Streckenposten konnten wir auf einen reibungslosen Wettkampftag zurückblicken. Hiermit nochmals ein Dankeschön an alle Helfer. Auch unseren Sponsoren wollen wir noch mal danken, Raiffeisenbank St. Wolfgang, Radlcenter Stöckl und Sport Ampuls Haag. Detaillierter Bericht zum Duathlon mit allen Zeiten unter www.tsv-st-wolfgang.de

Die Touren 2010:

Die erste Tour des Jahres machten natürlich wieder mal unsere Rentner, „Altrentner“ Klaus Frenzl und „Jungrentner“ Koni Brandlhuber fuhren bereits 07.04. gen Sudelfeld, um einen sogenannten Schneechek zu machen, wo Sie reich belohnt wurden, Wetter und Schneelage (Negativ) waren „hervorragend“.

Am 18.04. wurde dann bereits die erste Frühlingsausfahrt im Maitenbether Forst gemacht, was mit 50 km relativ lange für die Jahreszeit war. Teilnehmer Klaus Frenzl, Koni Brandlhuber und Claus Heller.

Zum 25.04. setzte das Trio dann noch einen drauf, am Inntal entlang wurde eine Strecke von 100 km zurückgelegt, die Strecke die Tourenguru Klaus Frenzl auskundschaftete, führt von Sankt Wolfgang über Gars nach Mühlendorf über schönste Wald und Singletrails, immer am Inntal entlang. In Mühlendorf wurde dann der Inn überquert, von da ging es wieder Innaufwärts über Waldkraiburg, Heldenstein, Ramsau und Schönbrunn nach Hause. Eine traumhafte Strecke, die man so leicht nicht findet.



| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Die erste Bergtour wurde dann am 26.Juni gestartet, in Richtung Landl Thiersee, die sehr schöne „Sonwendtour“ wurde in Angriff genommen, welche mit ca. 40 km und knapp 1.000 HM als Einsteigertour gut zu fahren war.

Hitzetour 3.Juli: Thiersee – Landl – Teilnehmer: Babsi Pointner, Manuela Kastl, Axel Rainer, Claus Heller, Koni Brandlhuber, um der Gluthitze zu entfliehen war Start am Thiersee um 06.00 Uhr – dafür waren um 11.00 Uhr vormittags 1600 Hm absolviert, auf den wohlverdienten Sprung in den Thiersee wurde verzichtet, weil alle zum Fußballspiel zu Hause sein mussten – jaja auch Radfahrer !

Beim Arberradmarathon am 25.Juli, waren wieder zwei WoRas´ler vertreten, Manuela Kastl und Claus Heller konnten die 170 km und 2.200 HM lange Strecke erfolgreich absolvieren.

08. August wurde das Kranzhorn umrundet, Georg Hintermeier und Claus Heller.

22.August Tour um den Hochgern, Klaus Frenzl sowie Koni Brandlhuber und Claus Heller.

26. August Kampenwand, Klaus Frenzl, Manuela Kastl und Claus Heller.

25. September Priener Hütte, Klaus Frenzel, Koni Brandlhuber und Manuela Kastl testeten den Weg zur Auffahrt Geiglstein über den Wandberg, hinauf zur Priener Hütte bei allerfeinstem Herbstwetter. Diese Tour sollte mit Übernachtung auf der Priener Hütte als Abschlussfahrt die Saison beschließen. Die Buchung war perfekt – das Wetter zum geplanten Termin leider schon winterlich, daher musste das Saisonhighlight abgesagt werden.

Claus Heller

Abteilungsleiter Radsport

5. Jahresbericht Abteilung Ringen



Im Jahr eins unserer erneuten Landesliga-Zugehörigkeit waren die überzeugenden Auftritte unserer Männermannschaft die Höhepunkte des Jahres. Mit einer rundum gelungenen Saison machte unser junges Team Appetit auf mehr. Somit konnten wir auch die etwas spärlicher ausgefallenen Turnierfolge gut verschmerzen.

Rückblick Mannschaftskämpfe :

Mit der jüngsten Mannschaft in der **Landesliga** wussten wir zunächst nicht so recht wo wir stehen und so war das erklärte Ziel der Klassenerhalt. Doch schon bald zeigten die Jungs um Trainer Ludwig Attenberger, dass sie in dieser Liga gut mithalten können. So erkämpften sie bereits in der Vorrunde drei Siege und zeigten bei den knappen Niederlagen gegen Westendorf, dass auch nach oben etwas möglich ist. In den letzten Begegnungen waren sechs der zehn Gewichtsklassen mit Jugendlichen besetzt, was für die Zukunft natürlich hoffen lässt. Insgesamt zeigte die Truppe einfach die notwendige Ausgeglichenheit ohne Stars und so war Rang fünf am Ende der verdiente Lohn.

Auch das Rahmenprogramm bei den Mannschaftskämpfen zeigte sich „100% landesliga-tauglich“. Angefangen beim neuen Aufbau in der Halle, weiter über bessere Licht- und Soundeffekte bis hin zu den perfekten Tänzerinnen von „I love Ringen“. Die Anstrengungen haben sich voll bezahlt gemacht und wurden auch mit einer ordentlichen Zuschauer-Resonanz belohnt. So kann es weitergehen und hoffentlich legen unsere Kämpfer in der neuen Saison noch mal eine Schippe drauf.

Abschlusstabelle – Männer Landesliga Süd 2010

| <u>Platz</u> | <u>Verein</u> | <u>Punkte</u> |
|--------------|-------------------------|----------------|
| 1. | TSV Aichach | 24 : 4 |
| 2. | TSC Mering | 24 : 4 |
| 3. | TSV Westendorf II | 18 : 10 |
| 4. | TV Geiselhöring | 16 : 12 |
| 5. | TSV St. Wolfgang | 11 : 17 |
| 6. | WKG Willmering/Cham | 9 : 19 |
| 7. | TSV Berchtesgaden | 8 : 20 |
| 8. | AC Bad Reichenhall | 2 : 26 |

Im Laufe der Saison kamen 16 Ringer zum Einsatz. Bester Punktesammler war Bastian Prey vor Tobias Holland und Jan Melzer. Weiterhin kämpften Michael Jung, Stefan Hirt, Alex und Markus Urban, Trainer Ludwig Attenberger, Cihan Mete, Benny Drobny, Adrian Zehentner, Jakob Mittermaier, Kosta Chorbadzhiyski, Martin Bauer, Manuel Demmel und Dominik Holland.



Die **Schülermannschaft**, kämpfte mit vielen neuen Gesichtern wieder in der Bezirksliga Oberbayern. Während bei den Heimkämpfen alle Gegner besiegt wurden, handelten wir uns Auswärts fünf, teilweise grausame, Niederlagen ein. In der Endabrechnung bedeutete dies Rang drei. Mit einer nochmals verjüngten Mannschaft werden wir hier wohl auch im nächsten Jahr kleinere Brötchen backen müssen.

Abschlusstabelle - Jugend Bezirksliga Obb. 2010

| <u>Platz</u> | <u>Verein</u> | <u>Punkte</u> |
|--------------|---------------------------|----------------|
| 1. | ASV Au/Hallertau | 24 : 4 |
| 2. | ESV München-Ost | 20 : 8 |
| 3. | TSV St. Wolfgang | 18 : 10 |
| 4. | TV Feldkirchen | 16 : 12 |
| 5. | SpVgg Freising II | 12 : 16 |
| 6. | TV Miesbach | 11 : 17 |
| 7. | SC Isaria Unterföhring II | 11 : 17 |
| 8. | SG Moosburg | 0 : 28 |

Im Laufe der Saison kamen 17 Kämpfer zum Einsatz. Bester Punktesammler war Ludwig Grundei, der alle Gegner schulterte, vor Julius Thüning und Michael Grasser. Außerdem kämpften noch in der Mannschaft: Simon Vogl, Anna Schwarzenböck, Willi Ortelt, Matthias Gfüllner, Sebastian Greißl, Alexander Brenninger, Johannes Gerbl, Johannes Scheffler, Michael Jung, Kevin Kästle, Christian de Sales, Marten Tank sowie Alexander und Markus Urban.

Bei Meisterschaften und Turnieren wurden folgende Plätze erkämpft:

Deutsche Meisterschaften:

Keine Teilnehmer

Bayerische Meisterschaften:

| | | | |
|-----------------|----------------|------------|----------|
| 1. Platz | Ludwig Grundei | Jugend - C | Freistil |
| 2. Platz | Ludwig Grundei | Jugend - C | Gr-Röm |
| 3. Platz | - - - | | |
| 4. Platz | Stefan Hirt | Jugend - A | Gr-Röm |
| | Bastian Prey | Jugend - A | Freistil |

Oberbayerische Meisterschaften:

| | | | |
|-----------------|--------------------|------------|----------------------|
| 1. Platz | Ludwig Grundei | Jugend - C | 2x Gr-Röm + Freistil |
| | Julius Thüning | Jugend - D | Gr-Röm |
| | Stefan Hirt | Jugend A/B | 2x Gr-Röm + Freistil |
| | Kosta | | |
| | Chorbadzhiyski | Jugend A/B | 2x Gr-Röm + Freistil |
| | Christian De Sales | Jugend - C | Freistil |

Dazu gab es noch acht Silber- und vier Bronzemedailles bei den Oberbayerischen Meisterschaften,. Die meisten davon wurden mit Heimvorteil bei der Freistil-Meisterschaft in St. Wolfgang erkämpft, wo der TSV mit 23 Aktiven bestens vertreten war und die Meisterschaft zu aller Zufriedenheit abwickelte.

Neu in 2010 war der erste St. Wolfgangener **Ringer- und Rangeltag** den wir am 08. Mai für Kinder von ca. 5 bis 12 Jahren veranstalteten. Etwa 40 begeisterte Kinder machten diesen Schnuppertag zu einem vollen Erfolg und beim abschließenden Rangeltturnier waren unter der Anfeuerung der Eltern und Familien alle hoch motiviert bei der Sache. Erfreulich auch, dass etliche Kinder seither unserem schönen Kampfsport treu geblieben sind.

Die **Trainingsarbeit** für die drei Gruppen teilen sich Ludwig Attenberger (Männer), Albert Föstl (Schüler) sowie Tanja Demmel und Ludwig Attenberger im Wechsel bei den Bambinis. Trotz reibungslosem Ablauf ist es hier sicher notwendig neue Kräfte zu gewinnen.

Ein interner Höhepunkt war wieder das gut besuchte **Ringer-Grillfest** auf dem TSV-Gelände, bei dem die Ehrungen für das abgelaufene Sportjahr durchgeführt wurden. Bei der internen **Vereinsmeisterschaft** der erfolgreichsten Punktesammler bei Turnieren und Mannschaftskämpfen gab es bei den Schülern einen Generationswechsel. Ludwig Grundei gewann erstmals knapp vor Stefan Hirt und Seriensieger Bastian Prey. Bei den Männern setzte sich zum dritten mal in Folge Tobias Holland vor Dominik Holland und Jan Melzer durch. Die Auszeichnungen und

Preise für die fleißigen **Trainings-Champions 2010** holten sich genau wie im Vorjahr Julius Thüning (Schüler) und Bastian Prey (Jugend/Männer).

Guten Zuspruch findet weiterhin die **Sportarbeitsgemeinschaft Ringen mit der Grundschule St. Wolfgang**. Im Rahmen von „Sport nach Eins“ trainiert Ludwig Attenberger jeden Freitag eine Gruppe von ca. 15 Buben und Mädchen und bringt ihnen unsere schöne Sportart näher.

Bei den **Kampfrichtern** hat sich Tanja Demmel leider dazu entschlossen ihre Tätigkeit zu beenden. Aber mit Uli Ruhland und Jan Melzer können wir die vorgeschriebene Anzahl weiter einhalten.

Wie immer möchte ich mich zum Abschluss bei allen Helfern und Mitgliedern, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Ringer-Abteilung für die Unterstützung im letzten Jahr herzlich bedanken. Jetzt heißt es „Dranbleiben“, damit es mit unserem Sport auch weiterhin aufwärts geht!

Auf ein Gutes Gelingen in 2011!



Kraft Heil!

Albert Föstl

6. Jahresbericht Abteilung Ski

Nachdem wir im letzten Jahr 2 neue Übungsleiter für die Skigymnastik gefunden haben, konnten wir diese Saison wieder rechtzeitig mit der Skigymnastik beginnen.

Renate Schrägle und Manuela Kastl haben immer abwechselnd Dienstags zwischen 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in der Schulturnhalle für die nötige Fitness gesorgt.

Die Skigymnastik war wieder von allen Altersgruppen gut besucht. Erfreulich war, daß auch einige neue Gesichter beim Training erschienen sind. Hiermit möchte ich mich, und auch im Namen der Teilnehmer bei den beiden Damen recht herzlich bedanken.

Die Kombination aus reiner Skigymnastik mit Dehnungs- und Rückengymnastik hält einen rundum fit und schafft einen idealen Ausgleich zum Alltag. Und wie überall - der letzte Schwung kommt durch die passende Musik.

Das Erfreuliche an den Skifahrten ist, daß das Interesse der erwachsenen Teilnehmer wieder deutlich zugenommen hat. Unter den Kindern und

Jugendlichen ging die Teilnehmerzahl leider etwas zurück.
Hier möchte ich einen Aufruf an die Kids richten: nehmt an den Skiausflügen des TSV teil - nirgends kann man so günstig zum Skifahren kommen.

Die Skifahrten sind natürlich auch eine besondere Gelegenheit für Jugendliche, gemeinsam mit Freunden einen schönen Skitag zu verbringen.

Die interne Skimeisterschaft in Fieberbrunn lassen wir dieses Jahr ausfallen. Aufgrund der mangelhaften Beteiligung der letzten beiden Jahre haben wir uns dazu entschieden, das Rennen mal 1-2 Jahre auszusetzen. Vielleicht wird dann die Euphorie wieder größer und manche Leute haben dann hoffentlich nicht nur "schlaue Sprüche", sondern beteiligen sich auch selber an der Veranstaltung.

Skifahrten im einzelnen:

So. 02. Januar 2011

Skifahrt nach ALPBACHTAL/TIROL

32 Teilnehmer

Bedingungen: harte Piste - viel Kunstschnee
sehr neblig

Sa. 22. Januar 2011

Skifahrt nach ZAUCHENSEE/FLACHAU-WINKEL

9 Teilnehmer

Bedingungen: 20cm Neuschnee - gute Pistenverhältnisse - teilweise leichter Schneefall
sonst sonnig

So. 06. Februar

Skifahrt nach AXAMER LIZUM

56 Teilnehmer

Bedingungen: sehr harte Pisten - teilweise eisig,
blauer Himmel - Sonnenschein

Geplant:

Skifahrt nach SCHLADMING

Termin: Samstag 02. April 2011

Rückfahrt erst gegen 20.00 Uhr, anschließend Apre Ski Party
in der Talstation Planet Planai.

Erstmals wurde im vergangenen Jahr ein neues Kapitel in der Skiabteilung aufgeschlagen.

Das Thema Bergsport war schon immer faszinierend. Ob Skifahren, Skitouren, Wandern oder Klettern bewegt mittlerweile ganze Menschengruppen auf die Berge.

Deswegen war der Gedanke, verschiedene Bergtouren / Wanderungen ins Programm aufzunehmen.

Die erste Wanderung führte in den heimischen Bergen im Mai auf die **Hochries**.

Ende August starteten wir ins Nachbarland Österreich ins Tourenparadies der Kitzbühler Alpen.

Ausgangspunkt war die Oberlandhütte im Spertental, wo die Wanderung rauf auf den

Schwarzkogel 2030m ging.

Im Herbst blieben wir wieder in den bayerischen Alpen.

Eine Wanderung auf den **Brünstein** wurde im Oktober organisiert.

Der November war noch warm genug für eine leichte Tour auf die **Brecherspitz** im Spitzinggebiet.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr die Abteilung in

irgendeiner Form unterstützt haben. Besonderen Dank gilt natürlich den Teilnehmer der Skifahrten.

So bleibt zu hoffen, daß der Winter in der nächsten Saison wieder genügend Schnee bringt und das Interesse aller Teilnehmer etwas mehr wird (nicht nur vorhaben!!!!)

S K I H E I L

Albert Stadler
(Abteilungsleiter)

7. Jahresbericht Abteilung Stockschützen

Kein Bericht

8. Jahresbericht Abteilung Tennis

Die Tennisabteilung hat 2010 ein in jeder Hinsicht sehr erfreuliches und letztlich auch sehr erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht.

Sportlich herausragend war sicher der Aufstieg der neu formierten Herren-Mannschaft in die Kreisklasse 1. Auch die Herren-40 Mannschaft schlug sich wacker und belegte einen guten dritten Platz . Besonders erfreulich aber ist die Gründung einer Junioren-Mannschaft, die ab Mai 2011 auf Punktejagd gehen wird.

Die Einzelmeisterschaft war eine ungemein spannende Angelegenheit zwischen Thomas Alsters und Helmut Brandl und hatte mit Letztgenanntem einen würdigen Meister gefunden. Bei den Junioren setzte sich Markus Greipel durch und freute sich über seinen ersten Pokal.

Ein echtes Tennisfest wurde mit der diesjährigen Doppelmeisterschaft gefeiert. Insgesamt 9 Teams verbrachten den ganzen Tag bei herrlichem Tenniswetter auf der Anlage und zeigten in vielen Partien sehr guten Sport. Ein gemeinsames Mittagessen unter freiem Himmel ist ebenso erwähnenswert, wie das spannende Finale zwischen den Teams Boeckmann/Thüning versus Eberl/Hutter. Auch hier trugen sich mit Eberl/Hutter neue Vereinsmeister in die Siegerlisten ein. Tatsächlich war an diesem Tag aber der St.Wolganger Tennissport der eigentliche Gewinner. Erwähnenswert bleibt auch die hohe Beteiligung bei den Platzarbeiten. Sowohl im Frühjahr 2010 beim Herrichten der Plätze mit insgesamt 19 (!) Helfer und im Herbst beim Abbau mit 10 Helfern waren die Arbeiten auf viele Schultern verteilt. Ein herzliches Dankeschön nochmals allen, die geholfen haben.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung bei der Nachwuchsarbeit. In Zusammenarbeit mit der St. Wolganger Schule – und hier insbesondere in der völlig unproblematischen Zusammenarbeit mit Rektor Franz Finger – konnten im Winter zwei neue Trainingsgruppen gebildet werden. Mit Anita Zellner hatten wir eine wunderbar gute Trainerin, die es verstand alle Kinder (insgesamt 16) für den Tennissport zu begeistern. Ebenso hatte Mike Selmaier als Trainer zweier Trainingsgruppen – die eine trainierte in der Goldachhalle , die andere in Wasserburg – eine hervorragende Arbeit geleistet, so dass zeitweilig insgesamt 26 Kinder über den Winter hinweg mit großem Engagement trainierten.

Dass dabei der TSV nicht nur 15 neue Mitglieder gewonnen hat , sondern auch alle angefallenen Trainerkosten von den Eltern übernommen wurden, ist ein wichtiger Auftrag weiterhin alles zu tun , um die Nachwuchsarbeit zu forcieren. Den Eltern auch hier nochmals recht herzlichen Dank für ihre Unterstützung .

Bei allen sportlichen und nichtsportlichen Erfolgen möchte ich aber in einem persönlichen Schlusssatz einen Tennis-Sportler unter uns herausstellen, der in meinen Augen die größtmögliche Leistung erbracht hat und mir ein echtes Vorbild geworden ist. Helmut Czech, der sich nach einer langwierigen und schweren Verletzung und Erkrankung durch eine unglaubliche Willensanstrengung zurück gekämpft hat und wunderbarer weise im August wieder mit seiner Frau Tennis gespielt hat, ist für die Tennisabteilung der Sportler des Jahres. Helmut, schön, dass du wieder dabei bist.

Herzlichen Dank auch wieder an Gerhard Eberl, der die Abteilungsfinanzen managt, an die Mannschaftsführer Helmut Brandl und Claus Boeckmann, an Fritz Heindl , der für die Anlage ein unverzichtbarer Helfer und Ratgeber ist und an alle, die sich in 2010 für den Tennissport eingebracht haben. Bitte unterstützt die Abteilung auch in 2011.

Abteilung Tennis
Ludwig Hutter

9. Jahresbericht Abteilung Tischtennis

In der Saison 2009/2010 nahmen 4 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Die Mädchenmannschaft erreichte in der Kreisliga einen guten 2. Tabellenplatz hinter dem TuS Mettenheim. Dabei gelang es unseren Nachwuchsspielerinnen, dem Kreisligameister am letzten Spieltag die einzige Niederlage zuzufügen. Erfolgreichste Spielerin war Tanja Pointner, die auf 24 Einzelsiege kam, denen nur 2 Niederlagen gegenüberstanden.

Die Bubenmannschaft erreichte in der 1. Kreisliga unter sieben Teams hinter dem VfL Waldkraiburg und dem TSV Mühldorf einen guten 3. Platz.

Die 2. Herrenmannschaft musste sich in der 3- Kreisliga leider mit dem letzten Platz begnügen. Das vorhandene Potential konnte des öfteren nicht abgerufen werden.

Die 1. Herrenmannschaft belegte in der 1. Kreisliga einen sicheren Tabellenplatz. Am Ende reichte es unter 11 Mannschaften mit 23:17 Punkten für den 7. Rang.

Saison 2010/2011

Im Oktober 2010 war unsere Abteilung Ausrichter der Kreismeisterschaften der Erwachsenen des Tischtennis-Kreises Mühldorf. Leider beteiligte sich relativ wenige Vereine an dieser Veranstaltung.

Mit Christina Schleinkofer bei den Damen C sowie Josef Moser bei den Herren D sicherten sich zwei Mitglieder unserer Abteilung einen Kreismeistertitel. Außerdem waren bei den Herren D im Doppel Josef Moser und Thomas Alsters erfolgreich.

Bei den Vereinsmeisterschaften 2010 konnte sich Josef Moser zum dritten mal in Folge in die Siegerlisten eintragen. Im Endspiel setzte er sich knapp gegen Hermann Zacherl durch.

Zum ersten Mal konnte sich Christoph Haslberger den Titel bei der männlichen Jugend sichern.

Die Punktspielsaison 2010/2011 ist noch derzeit noch nicht ganz beendet. Die letzten Punktspiele finden erst im April statt.

Leider konnte für diese Saison keine Mädchenmannschaft gemeldet werden.

Bei den Buben konnte das altersbedingte Ausscheiden zweier Spieler nicht ausgeglichen werden und so belegt die Mannschaft in der 1. Kreisliga den letzten Platz.

Die 2. Herrenmannschaft kommt auch in dieser Saison nicht über den letzten Platz in der 3. Kreisliga hinaus.

Die 1. Herrenmannschaft musste zu Saisonbeginn den Abgang der Nr. 1, Georg Neumaier, verkraften, der nach Haag wechselte. Somit war klar, dass es eine

schwierige Saison werden würde. Der Klassenerhalt in der 1. Kreisliga ist 3 Spieltage vor Schluß zwar noch nicht 100 %ig gesichert, aber die Chancen stehen sehr gut, dass der Abstieg vermieden werden kann.

Im Februar wurde in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank der Ortsentscheid der Minimeisterschaften durchgeführt. 34 Buben und Mädchen kämpften mit Feuereifer um die begehrten Pokale.

Für die Unterstützung meiner Arbeit innerhalb der Abteilung und der guten Zusammenarbeit mit der gesamten Vorstandschaft im vergangenen Jahr möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ebenso bei den Spendern, die unsere Abteilung unterstützt haben, dass neue Trainingsanzüge angeschafft werden konnten.

Helmut Brandl
Abteilungsleiter

10. Jahresbericht Abteilung Turnen

Frauenturnen mittwochs

Gruppenleiterin: Gerda Reich-Loidl seit 15 Jahren

Übungsstunden: Mittwochs von 19.00-20.00 Uhr im Sportheim Lappach

Teilnehmer: Gruppe mit 21 Frauen. Im Durchschnitt sind 14 Frauen anwesend. Die Gruppe besteht schon seit über 25 Jahren. Es sind noch einige Gründungsmitglieder dabei.

Fortbildung: Reich-Loidl nimmt regelmäßig an Fortbildungslehrgängen teil beim Landessportverband Erding. Ebenso die Vertreterin Contardo Annelies.

Eine Gymnastikstunde setzt sich zusammen aus:

- Erwärmungsübungen mit Musik
- Dehnübungen - Stretching im Wechsel mit Entspannungsübungen
- Kräftigungsübungen mit Krafttraining
- Wirbelsäulengymnastik
- Entspannungsübungen Tai Chi (Chi Gung)

Die Stunden werden sehr abwechslungsreich gestaltet zum Beispiel:

- Mit dem Thera-Band
- Mit Hanteln – Reifen – Stäbe - Bälle

Teilweise werden die Übungen in Bewegung, im Stand, auf Stühlen oder auf der Matte ausgeführt.

Im fortgeschrittenen Alter ist es besonders wichtig sich zu bewegen und dass es auch Spaß macht.

Gerda Reich-Loidl

Männerturnen

Jeden Montag treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Wir beginnen mit Dehnübungen, zum Aufwärmen kleiner Fußballkick, dann erneut Dehnübungen und Bauch- und Rückenmuskulaturtraining und zum Schluss spielen wir eine halbe Stunde Volleyball. Im Durchschnitt sind wir 10 - 14 Männer im Alter von Mitte vierzig bis Ende sechzig. Neuzugänge sind uns jederzeit willkommen!

| | |
|-----------------------|---|
| Rückblick: April 2010 | 1. Platz der TSV Volleyball-Vereinsmeisterschaft |
| Mai 2010 | geselliges Mostfest |
| Juni 2010 | Saison-Abschlussfeier |
| Juli 2010 | Radtour mit Grillfeier |
| Dezember 2010 | Weihnachtsfeier mit Rehragout |

Diese Feiern sind 2011 auch wieder geplant.

Josef Mittermaier

Leichtathletik

Nachdem die Teilnahme in den letzten Wochen rückläufig und ein normales Training aufgrund der wenigen Kinder nicht mehr möglich war, habe ich beschlossen nach mehreren

Jahren diese Übungsstunde vorzeitig einzustellen. Trotzdem möchte ich, dass die Kinder

2011 noch die Möglichkeit haben sich auf das Sportabzeichen vorzubereiten. Dazu werde ich ab Juni 2011 in Lappach einige Übungsstunden anbieten.

Mein größter Wunsch wäre diesbezüglich, dass Leichtathletik in St. Wolfgang professionell betrieben wird. Deshalb meine Bitte: Sollten Sie jemanden kennen, der dazu Ambitionen hat, bitte bei mir unter Tel. 08085/1470 melden.

Andrea Lindner

Eltern-Kind-Turnen

Aufgrund geringer Nachfrage hat die o. g. Turnstunde 2010 nicht stattgefunden.

Der TSV-St. Wolfgang möchte **ab April 2011** wieder das Eltern-Kind-Turnen anbieten.

Voraussetzung sind mindestens 8 Mamas bzw. Papas mit Kindern von ca. 1,5 bis 3 Jahren.

Geplant ist das Turnen **freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Goldachhalle.**

Anmeldungen und Infos bei Ramona Häusler Tel. 08085/946649.

Frauenturnen Montags

Wir sind zur Zeit eine Gruppe von 8-12 Frauen zwischen 40 – 70 und treffen uns montags von 19-20 Uhr zur Gymnastik in der Schulturnhalle.

Das Programm umfasst Aufwärm- und Dehnungsübungen sowie Elemente aus verschiedensten Bereichen wie Skigymnastik, Yoga, Rückenschule, Callanetics und Pilates um uns fit und beweglich zu halten. Diese Übungen sind für alle Altersgruppen, die Spaß an Bewegung mit Musik haben, geeignet. Über Neuzugänge freuen wir uns immer.

Im Sommer, wenn es uns in der Halle zu heiß und stickig ist, wandern wir in der näheren Umgebung eine Stunde an der frischen Luft.

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz., denn im Anschluß trifft man sich meistens noch zu einer gemütlichen Runde in einer Gaststätte. Einmal im Jahr, vor den Sommerferien, machen wir einen Ausflug z.B. nach Lindum zum „Stiller“ und zum Jahresausklang gibt es eine kleine Weihnachtsfeier.

Doris Decker

Kinderturnen

Immer am Dienstag wird mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren geturnt.

Derzeit sind es 20 Kinder, darüber hinaus wird eine Warteliste geführt. Eine Aufteilung in Altersgruppen erfolgt nicht, die Turnstunde wird gemeinsam durchgeführt. In der Turnstunde wird jeweils eine halbe Stunde Lauftraining und Gymnastik gemacht, in der zweiten Hälfte wird an den Geräten geturnt. Hier werden 2 bis 3 Stationen aufgebaut, an denen die Kinder unterstützt werden.

Geleitet wird das Turnen von insgesamt 6 Mamas, von denen jeweils drei beim Turnen dabei sind. Für weitere Unterstützung durch engagierte Mamas sind wir immer offen.

Ramona Häusler

11. Jahresbericht Abteilung Volleyball

Trainingszeiten:

Kids ab 9 Jahre: Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr (Goldachhalle)

Jugend weiblich: Dienstag, 19:00 – 21:00 Uhr (Goldachhalle)

Jugend männlich: Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr (Goldachhalle)

Außerdem ist jeder gern gesehen – dem Volleyball Spaß macht – mit uns am Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr (Goldachhalle) in unserer Mixed-Mannschaft zu spielen.

Solltest Du wochentags keine Zeit haben, bietet sich die Möglichkeit, am Sonntag von 18:00 – ca. 21:00 Uhr (Goldachhalle) bei den Freizeit-Volleyballern mitzuspielen.

Spielbericht Kreisklasse Juniorinnen Ost 2 2010/2011

In unserer nunmehr vierten Punktspielteilnahme in Folge haben wir unser Spiel in der Breite weiter ausgebaut.

Am 10.10.2010 starteten wir in unserer Klasse mit 2 deutlichen Siegen und übernahmen die Tabellenspitze. Erst die überragenden Garchinger versetzten uns die erste Niederlage eine Woche später. Am dritten Spieltag haben wir uns gegen Hallbergmoos viel vorgenommen, konnten uns aber leider nicht durchsetzen. Gegen Wartenberg gewannen wir 2:0.

| Platz | Mannschaft | Spiele | Sätze | Punkte | Bälle |
|-------|---|--------|-------|--------|---------|
| 1. | VfR Garching 511:279 | 10 | 20:1 | 20:0 | |
| 2. | TuS Oberding 515:451 | 10 | 15:9 | 14:6 | |
| 3. | VfB Hallbergmoos | 10 | 12:11 | 10:10 | 446:440 |
| 4. | TSV St. Wolfgang | 10 | 11:11 | 10:10 | 468:431 |
| 5. | TSV Wartenberg | 10 | 7:14 | 6:14 | 361:445 |
| 6. | SpVgg Altenerding | 10 | 1:20 | 0:20 | 254:509 |

In unserem Heimspiel am 16.01.2011 hatten wir die ersten beiden Mannschaften zu Gast. Gegen Garching begannen wir im ersten Satz sehr nervös und gaben diesen 16:25 ab. Im zweiten Satz hielten wir lange mit und konnten Garching unter Druck setzen. Der Satz endete 21:25. Gegen Oberding gab es das wohl spektakulärste Spiel der gesamten Saison. Beide Mannschaften waren spielerisch und taktisch auf Augenhöhe. Wir hatten das Glück auf unserer Seite und gewannen nach vielen Matchbällen auf beiden Seiten unglaublich 34:32. Im zweiten Satz machten wir den Sack schneller zu und gewannen 25:18.

Abschließend kann man sagen, dass diese Gruppe ausgeglichen war und jede Mannschaft für eine Überraschung gut. Leider konnten wir uns trotz des besseren Ballverhältnisses in beiden Spielen nicht gegen Hallbergmoos durchsetzen.



(v.l.n.r.) Juliane Silbernagl, Anja Hobmaier, Katrin Bernhard, Melanie Göttlicher, Carina Holnburger, Janina Westner, Ina Grieger, Verena Unterreitmeier, Isabell Hobmaier, Tanja Pointer
nicht im Bild: Nadine Schmid, Lisa Pointner, Christina Rachl

Unser Kader umfasst die Jahrgänge 1998 bis 1991, das heißt, die ersten Mädels gehen aus der Schule und verlassen den Verein. Damit muss wohl jede Mannschaft kämpfen. Es reicht leider nicht, nächstes Jahr in 2 Staffeln zu melden (z.B. U16 und U20) da wir uns neu aufstellen müssen.

Daher freuen wir uns über interessierte Mädels, die Spaß am Sport haben und Volleyball erlernen wollen. Als Neuzugänge freuen wir uns über Ramona Pfanzelt, Sophia Müller und Melanie Hager, die uns in der neuen Saison unterstützen werden.

Spielbericht Kreisklasse Junioren U18/20 Ost 2010/2011

Nach knapp einem Jahr Vorbereitungszeit hatte die neu formierte Mannschaft am 10.10.2010 um 10:00 Uhr ihr allererstes Punktspiel.

Bereits in Ihrem ersten Spiel konnten die Neulinge in der Kreisklasse Ost punkten. Nach dem Sie den ersten Satz mit 25:21 für sich entscheiden konnten, gewann der TuS Oberding den 2ten Satz mit 25:22. Der dritte Satz ging dann klar mit 15: 7 an St. Wolfgang!

Der Kreisvorsitzende Obb. Ost Nick Lack, selbst Trainer der Junioren2 aus Vaterstetten, würdigte im Anschluss des 1. Spieltages das Engagement des TSV St. Wolfgang, eine Junioren Mannschaft U18 für den Spielbetrieb anzumelden und überreichte einen Spielball MVA200 von Mikasa.

| Platz | Mannschaft | Spiele | Punkte | Sätze | Bälle |
|-------|------------|--------|--------|-------|-------|
|-------|------------|--------|--------|-------|-------|

| | | | | |
|--|----------|-------------|-------------|----------------|
| 7. SV Anzing-Markt Schwaben 475:310 | 8 | 16:0 | 17:3 | |
| 8. TuS Oberding 468:328 | 8 | 10:6 | 14:7 | |
| 9. TSV St. Wolfgang | 8 | 10:6 | 12:9 | 450:347 |
| 10. TSV Unterföhring | 8 | 4:12 | 5:13 | 277:344 |
| 11. TSV Vaterstetten 2 | 8 | 0:16 | 0:16 | 59:400 |

Der 3. Platz zeigt, dass die Mannschaft sich in dieser Gruppe sehr gut behaupten konnte und nur knapp den 2. Platz verfehlte.

In unserer Mannschaft sind die Jahrgänge 1993 bis 1997 vertreten.



Bild: (Hinten, v. l.: Coach Heinz Westenberger, Hanni Gilhuber, Maxi Schrägle, Oliver Linder, Clemens Brunner, Andreas Forstmaier, Alexander Gilhuber, Wolfgang Obermaier, Co-Trainer Theo Decker; Mitte v. l.: Benny Schrägle, Vincent Berger, Thomas Hechfellner, Alexander Diel, Tobias Jekl, Andreas Obermaier, Peter Göschl; Vorne, v. l.: Michael Eder, Markus Westenberger

Zusammen mit den Mädels haben die Jungs auch an einigen Freizeit Turnieren teilgenommen:

| | |
|---|----------|
| Kirchanschöring Open Jugend Mixed Beach-Turnier am 03/04.7.2010 | 3. Platz |
| 1. Innspitz-Freizeit U16 Mixed Turnier SV Haiming am 5.11.2010 | 4. Platz |
| Internationales Mixed Turnier in Markt Schwaben am 12.12.2010 | 3. Platz |



Während der Saison konnten wir weitere Interessierte in unserem Team begrüßen, so dass der aktuelle Kader aus bis zu 20 Spielern besteht und wir uns derzeit überlegen eine 2. Mannschaft für die kommende Saison zu melden!

12.Mitgliederstatistik

